

Emil Herrmann

* 9.4. 1812 in Dresden, † 16.4. 1885 in Gotha

Jurist und ev. Kirchenrechtslehrer

Lebensdaten und Wirkungsgeschichte:

- | | |
|------|---|
| 1912 | Geburt als Sohn eines Juristen (Vater war sächsischer Oberauditor im Generalstab und seit 1822 Kriegsgerichtsrat beim Generalkriegsgerichtskollegium.
in Leipzig Studium der Rechtswissenschaft,
Promotion zum Dr. jur. an der Leipziger Juristenfakultät |
| 1834 | Habilitation und seitdem Privatdozent in Leipzig, |
| 1836 | außerordentlicher Professor in Kiel. und |
| 1842 | ordentliche Professur in Kiel, |
| 1847 | Professor in Göttingen, |
| 1868 | Professor in Heidelberg |
| 1872 | Präsident des Evangelischen Oberkirchenrats in Berlin |
| 1873 | Verfasser der Kirchenverfassung der Evangelischen Kirche der altpreußischen Union (in Verbindung synodaler und konsistorialer Elemente);
Kirchengemeinde- und Synodalordnung für die älteren preußischen Provinzen vom 10.9. 1873 |
| 1876 | Staatsgesetz vom 3.6. 1876, betr. die evangelische Kirchenverfassung in den älteren Provinzen |
| 1878 | auf Druck der luth. Orthodoxie, die seine Kirchenreform als zu liberal bekämpft, muss er um Entlassung bitten;
Wohnsitz in Heidelberg und später Gotha. |

Werke:

- Zur Beurteilung des Entwurfs eines Kriminalgesetzbuches für das Königreich Sachsen (Leipzig 1836)
- Johann Freiherr zu Schwarzenberg (Leipzig 1841)
- Staats- und Erbrecht des Herzogtums Schleswig: Kritik des Commissionsbedenkens über die Successionsverhältnisse des Herzogthums Schleswig (Hamburg 1846) [Hrsg. gemeinsam mit Niels Nicolaus Falck, Marcus Tönsen u.a.]
- Über die Stellung der Religionsgemeinschaften im Staat (Göttingen 1849)
- Zur Beurteilung des Entwurfs der badischen Kirchenverfassung (Göttingen 1861)
- Über den Entwurf einer Kirchenordnung für die sächsische Landeskirche (Berlin 1861)
- Die notwendigen Grundlagen einer die konsistoriale und synodale Ordnung vereinigenden Kirchenverfassung (Berlin 1862)
- Das staatliche Veto bei Bischofswahlen nach dem Rechte der oberrheinischen Kirchenprovinz (Heidelberg 1869)
- Grundriß zu Vorlesungen über das deutsche Strafrecht (Heidelberg 1871)

Bestand Universitätsbibliothek Leipzig:

Herrmann, Emil : De abolitionibus criminum : ex sententia iuris Romani / liber singularis quem scripsit Aemilius Herrmannus; Lipsiae , 1834. - 81 S.¹

Herrmann, Emil : Zur Beurtheilung des Entwurfs eines Criminalgesetzbuchs für das Königreich Sachsen / vom Emil Herrmann; Leipzig : Baumgärtner , 1836. - 149 S.²

Herrmann, Emil : Johann Freiherr zu Schwarzenberg : ein Beitrag zur Geschichte des Criminalrechts und der Gründung der protestantischen Kirche / von Emil Herrmann; Leipzig³

Herrmann, Emil : Rede bei der academischen Feier des Geburtstagsfestes Seiner Majestät des Königs Christian VIII. / gehalten von Emil Herrmann; Kiel : Mohr , 1842. - 22 S.⁴

Herrmann, Emil : Sollemnia natalitia Regis Augustissimi et Serenissimi Christiani VIII die XVIII mensis septembris anni MDCCCXLIV ab Academia Christiana Albertina rite celebranda indicunt Academiae Rector et Senatus : Inest: Aemilii Hermanni Commentatio Ad Articulum CLIX Constitutionis Criminalis Carolinae; Kiliae : Mohr , 1844. - 24 S.⁵

Herrmann, Emil : Ueber die Stellung der Religionsgemeinschaften im Staate : besonders nach dem Hannoverschen Verfassungsrecht und den Grundrechten / von E. Herrmann Göttingen , 1849. - 91 S.⁶

¹ Verfügbar in Hauptbibliothek - Magazin Jus.crim.143-d

² Verfügbar in Hauptbibliothek - Magazin Jus.sax.836

³ Verfügbar in Hauptbibliothek - Magazin Vit.593-k

⁴ Verfügbar in Hauptbibliothek - Magazin 39-7-1114(K)

⁵ Verfügbar in Hauptbibliothek - Magazin Jus.crim.130(K)

⁶ Verfügbar in Rechtswiss. Freihand PY 980 H568; verfügbar in Hauptbibliothek - Magazin Jus.terr.424-tz